

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

189 (12.7.1903)

# Beilage zu Nr. 189 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 12. Juli 1903.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zuruhestellungen zc.

der etatmäßigen Beamten der  
Gehaltsklassen III bis K  
sowie

### Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.  
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

#### Befördert:

zum Zugmeister:  
Oberkassierer Mathias Verlinghof in Mannheim;  
zum Steuermann:  
Untersteuermann Ferdinand Stehle in Konstanz.

#### Ernannt:

zum Bureauassistenten:  
Bogentwärtler Landolin Söhler in Offenburg.

#### Etatmäßig angestellt:

Bogentwärtler Gustav Göbeleder in Mannheim  
Solomotivbeiziger Rudolf Straub in Konstanz  
Hörner Gustav Stuh in Karlsruhe  
Untersteuermann Hermann Gangarter in Konstanz.

#### Vertragmäßig aufgenommen:

als Schaffner:  
Wilhelm Wendling von Leimen;  
als Güterkassierer:  
Georg Schwemmerger von Bremsgarten.

#### Befähigt:

als Eisenbahngelieferten:  
die Eisenbahngelieferten:  
Richard Grießer von Lörrach  
Albert Stunder von Zell a. S.  
Otto Wod von Korb;  
als Kanzleigehilfen:  
Schreibgehilfe Gottlieb Wölfler von Eppingen.

#### Verfetzt:

die Eisenbahnassistenten:  
Georg Benninger in Mannheim nach Rheinau  
Heinrich Flach in Friesenheim nach Leopoldshöhe  
Albert Kiefer in Mannheim nach Rheinau  
Max Blum in Graben-Neudorf nach Bruchsal  
Karl Hierholzer in Kenzingen nach Waldkirch  
Theodor Wenz in Wiberach-Zell nach Schliengen  
Friedrich Krauthemer in Gottmadingen nach Konstanz  
Ludwig Karcker in Muggensturm nach Gaggenau  
Ludwig Schumann in Weingarten nach Mannheim  
Karl Pleffe in Steinbach nach Karlsruhe  
Leopold Linfenmeier in Krozingen nach Freiburg  
Otto Kern in Untergrombach nach Waldbrunn  
Wilhelm Schönthal in Kirchheim b. S. nach Lörrach;

#### die Eisenbahngelieferten:

August Eisele in Willingen nach Offenburg  
Friedrich Kropf in Schliengen nach Mannheim  
Joseph Niefer in Haslach nach Lauda  
Karl Hand in Emsheim nach Mannheim  
Friedrich Krumstadt in Schlierbach nach Sedach  
Karl Sulzer in Trüben nach Zimmendingen  
Ernst Albrecht in Wilsberg nach Rheinau;

#### die Bureauassistenten:

Otto Kühn in Karlsruhe nach Heidelberg  
Joseph Diebold in Offenburg nach Zimmendingen;  
der Kanzleigehilfen:  
Gustav Ehret in Mannheim nach Offenburg.

#### Zuruhegesetzt:

Solomotivführer Anselm Bruder in Offenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
Bogentwärtler Heinrich Hünigle in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

#### Entlassen:

Expeditionsgehilfin Magdalena Kuch in Heidelberg (auf Ansuchen).

#### Gestorben:

Zugmeister Alois Franz in Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts.

#### Zugewiesen:

Aktuar Wilhelm Zimmermann beim Amtsgericht Pforzheim dem Notariat Freiburg VI  
Aktuar Albert Vogt beim Oberlandesgericht dem Amtsgericht Müllheim  
Aktuar Karl Santo beim Oberlandesgericht dem Amtsgericht Bruchsal.

#### Entlassen auf Ansuchen:

Georg Berle, Hilfsaufseher beim Landesgefängnis Bruchsal.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

#### Verfetzt:

Wäckerl, Wilhelm, Revisionsgehilfe beim Bezirksamt Stodach zu jenem in Bonndorf.

#### Zuruhegesetzt:

Weber, Emil, Schuttmann in Mannheim.

#### Großh. Verwaltungshof.

#### Entlassen (auf Ansuchen):

Oberwärtlerin Maria Tafel an der Heil- und Pflgeanstalt zu Pforzheim.

Aus dem Bereiche der Oberdirektion des Wasser- und  
Straßenbaues.

#### Ernannt:

zu nichtetatmäßigen Beamten:  
die Kulturaufseher:  
Emil Duxi bei der Kulturinspektion Tauberbischofsheim  
Eduard Hund bei der Kulturinspektion Heidelberg und  
Peter Döfler bei der Kulturinspektion Offenburg.

#### Verfetzt:

die Bureauassistenten:  
Wendelin Frank in Tauberbischofsheim zur Kulturinspektion  
Donauschöningen und  
Wilhelm Fuchs in Donauschöningen zur Kulturinspektion in  
Freiburg.

#### Entlassen:

die Landstraßenwärter:  
Wilhelm Gräble in Niefem (auf Ansuchen) und  
Gregor Haas in Unterkirnach (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen  
— Steuerverwaltung. —

#### Verfetzt:

Finanzassistent Paul Reitingen, II. Gehilfe beim Großh.  
Finanzamt Hornberg, als Gehilfe II. Klasse zum Steuer-  
kommisär für den Bezirk Schwetzingen.

#### Entlassen:

Finanzassistent Adolph Seilig, I. Gehilfe beim Großh. Fi-  
nanzamt Wuchen (auf Ansuchen).

#### Zollverwaltung.

#### Es wurden ernannt die Finanzassistenten:

Gustav Frey in Müllheim zum Hauptamtsschiffen beim  
Hauptzollamt Mannheim  
Julius Wagenmann in Baden zum I. Gehilfen daselbst und  
Wilhelm Hubert in Basel zum II. Gehilfen in Lörrach.

#### Etatmäßig angestellt:

der Grenzaufseher Dörmann Lang in Schusterinsel.

#### Vertraut:

der Grenzaufseher Fridolin Mann in Basel mit den Ge-  
schäften eines Revisionsaufsehers daselbst.

#### Verfetzt:

der Revisionsaufseher Friedrich Scheuble in Lörrach nach  
Grimmthal;  
ferner die Grenzaufseher:

Friedrich Martin in Hohenhengen nach Ergingen  
Bernhard Schäfer in Ergingen nach Hohenhengen  
Wilhelm Elgach in Albrunn nach Säckingen  
Emil Joss in Säckingen nach Albrunn  
Wilhelm Zürn in Grenzacherhorn nach Neuhaus  
Heinrich Sauer in Grimmlshofen nach Grenzacherhorn  
Karl Höfler in Singen nach Lörrach  
Joseph Frippe in Zinnenstadt nach Singen  
Berthold Viktor in Rieheim nach Dogen  
Leonhard Barthelme in Weich nach Kieselringen und  
Jakob Wedenbach in Mandegg nach Petershausen.

### Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

#### 1. Befördert bzw. ernannt:

Vailler, Josef, Schulverwalter in Präg, Amts Schönau,  
wird Hauptlehrer daselbst  
Vaschang, Friedrich, Schulverwalter in Mappach, wird  
Hauptlehrer in Alfreistett, Amts Nehl  
Gengel, Franz, Unterlehrer in Gersheim, wird Haupt-  
lehrer in Niedichen, Amts Schönau  
Hildebrand, Franz, Unterlehrer in Waldmühlbach, wird  
Hauptlehrer in Hofgrund, Amts Freiburg  
Kühn, Karl, Unterlehrer in Gundelfingen, wird  
Hauptlehrer in Mappach, Amts Lörrach  
Kreher, Alphonse, Unterlehrer in Neuthe, Amts Emmen-  
dingen, wird Hauptlehrer in St. Ulrich, Amts Staufeu  
Mayer, Anna, Unterlehrerin in Müllheim, wird Haupt-  
lehrerin in Mersbach, Amts Eppingen  
Müller, Adolf, Unterlehrer in Aue, wird Hauptlehrer in  
Müllheim, Amts Eberbach  
de Parade, Antonie, Handarbeitslehrerin in Karlsruhe,  
wird Hauptlehrerin daselbst  
Roth, Ludwig, Unterlehrer in Medesheim, wird Hauptlehrer  
in Eschelbronn, Amts Emsheim  
Weber, Anna, Handarbeitslehrerin in Karlsruhe, wird  
Hauptlehrerin daselbst.

#### 2. Verfetzt:

Angst, Ambrosius, Hauptlehrer, von Ebenheid nach Jech-  
tingen, Amts Breisach  
Bechtold, Josef, Hilfslehrer, von Binningen nach Hammer-  
eisenbach, Amts Neustadt.  
Bell, Karl August, Hauptlehrer, von Neuchen nach Ken-  
zingen, Amts Emmendingen  
Bickel, Elisabeth, Hilfslehrerin in Mannheim, wird Unter-  
lehrerin daselbst  
Bösch, Johann, Hilfslehrer, von Unterbiederbach nach Unter-  
simonswald, Amts Waldkirch  
Voob, Hermann, Schulverwalter, von Hausach nach Wühl,  
Amts Emmendingen  
Vogelie, Karl, Hilfslehrer in Markdorf, als Unterlehrer  
nach Volkertshausen, Amts Stodach  
Wurger, Oskar, Realschulassistent am Seminar Eppingen,  
als Unterlehrer nach Mannheim  
Wehmann, Elisabeth, Unterlehrerin in Ziegelhausen, als  
Hilfslehrerin nach Heidelberg  
Dettweiler, Emma, Unterlehrerin, von Eppingenweier  
nach Densbach, Amts Achern.  
Dietmeier, Otto, Hauptlehrer, von Rohrbachsbach nach  
Neufach, Amts Müllheim  
Egel, Wilhelm, Hilfslehrer, von Raithaslach nach Neudingen,  
Amts Donauschöningen  
Engelhard, Josef, Unterlehrer in Müllingen, als Hilfs-  
lehrer nach Minschhof, Amts Stodach  
Ejig, Josef, Hauptlehrer, von Nöthenbach nach Müllen,  
Amts Offenburg

Fehel, August, Hilfslehrer in Büchenau, Amts Bruchsal,  
wird Unterlehrer daselbst  
Fröhle, Anton, Hilfslehrer, von Moos nach Liptingen, Amts  
Stodach  
Fugazza, Josefine, Unterlehrerin, von Sasbachwalden nach  
Markdorf, Amts Leberlingen  
Gassenmann, Karl, Hilfslehrer in Nöthenbach, Amts Neu-  
stadt, wird Schulverwalter daselbst  
Gädel, Jakob, Unterlehrer in Mannheim, als Hilfslehrer  
nach Mittelbach, Amts Lahr  
Golder, Georg, als Unterlehrer nach Altenbach, Amts  
Heidelberg  
Gramlich, Ambros, Unterlehrer in Hofweier, als Hilfs-  
lehrer nach Oppenau, Amts Oberkirch  
Grünwald, Adolf, Hilfslehrer in Schenkenzell, Amts Wol-  
schach, wird Unterlehrer daselbst  
Hammer, Karl, als Unterlehrer nach Schönwald, Amts  
Eppingen  
Heiny, Karoline, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach  
Au a. Rh., Amts Rastatt  
Helmuth, Theodor, Hilfslehrer in Plankstadt, als Unter-  
lehrer nach Mannheim  
Herrmann, Albert, Hilfslehrer in Oberbergen, Amts Brei-  
schach, wird Schulverwalter daselbst  
Hertenstein, Karl, Hilfslehrer, von Mösbach nach Ball-  
dorf, Amts Wiesloch  
Himmelmann, Friedrich, Schulverwalter in Eschelbronn,  
als Unterlehrer nach Medesheim, Amts Heidelberg  
Höfle, Karl, Hauptlehrer, von Weigen nach Philippsburg,  
Amts Bruchsal  
Holl, Richard, Unterlehrer in Königshausen, als Hilfs-  
lehrer nach Gersbach, Amts Schopfheim  
Homburger, Wilhelmine, Schulkandidatin, als Hilfs-  
lehrerin nach Malsch, Amts Eppingen  
Kaiser, Wolfgang, Unterlehrer in Haueneberstein, als Hilfs-  
lehrer nach Neuchen, Amts Achern  
Keller, Georg, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer  
daselbst  
Keller, Ludwig, Hilfslehrer, von Bittlofen nach Neudorf,  
Amts Bruchsal  
Kirn, Konstantin, Unterlehrer in Zimpfingen, als Hilfslehrer  
nach Göttingen, Amts Wuchen  
Kleini, Johann Heinrich, Hauptlehrer, von Eppelheim nach  
Meingemünd, Amts Heidelberg  
Klingler, Dionys, Hilfslehrer in Eizach, als Unterlehrer  
nach Ziegelhausen, Amts Heidelberg  
Köhler, Wilhelm, Unterlehrer in Sindolsheim, als Hilfs-  
lehrer nach Sennfeld, Amts Medesheim  
Krämer, Friedrich, Unterlehrer, von Siegelau nach Thier-  
garten, Amts Oberkirch  
Kreidler, Matthias, Hilfslehrer in Vietigheim, Amts  
Rastatt, wird Schulverwalter daselbst  
Lechner, Leopold, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach  
Dietenbach, Amts Freiburg  
Leng, Leo, Unterlehrer in Büchenau, als Hilfslehrer nach  
Wilsingen, Amts St. Blasien  
Limbed, Heinrich, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unter-  
lehrer daselbst  
Linder, Josef, Hilfslehrer, von Bernau-Augensthal nach  
Wiesloch  
Lorch, Josef, Unterlehrer, von Schönwald nach Dürheim,  
Amts Willingen  
Maier, Eugen, Hauptlehrer, von Herrschried nach Malsch,  
Amts Eppingen  
Mayer, Ludwig, Hilfslehrer, von Schwabenbach nach Gal-  
tenweiler, Amts Staufeu  
Mehrlin, Josef, Hilfslehrer, von Wuchen nach Hettlingen,  
Amts Wuchen  
Meinzer, Mathilde, Unterlehrerin in Gagsfeld, zur Lehr-  
stelleverwaltung an Höhere Mädchenschule Baden  
Meller, Josef, Schulverwalter, von Müllen nach Ilves-  
heim, Amts Mannheim  
Möhner, Philipp, als Schulverwalter nach Königsbach, Amts  
Durlach  
Müller, Emil, Hilfslehrer, von Görtwil nach Ortenberg,  
Amts Offenburg  
Mutter, Karl, Hilfslehrer in Rheinbischofsheim, Amts Nehl,  
wird Unterlehrer daselbst  
Nuh, Franz, Hilfslehrer in Schlierbach, als Unterlehrer nach  
Unterrittighausen, Amts Tauberbischofsheim  
Prajt, Robert, Musiklehrer und Unterlehrer in Mann-  
heim, als Musiklehrer an Präparandenschule Gengenbach  
Rapp, Josef, Hilfslehrer, von Weiler, Amts Konstanz, nach  
Hartheim, Amts Neustadt  
Reindl, Therese, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach  
Malsch, Amts Wiesloch  
Riffel, Hermann, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unter-  
lehrer daselbst  
Rögle, Eugen, als Hilfslehrer nach Stein a. S., Amts  
Mosbach  
Römmele, Friedrich, Hilfslehrer in Redartfakenbach, wird  
Hauptlehrer in Mittelschiffen, Amts Mosbach  
Röttle, Otto, Hilfslehrer in Heitersheim, Amts Bruchsal,  
wird Unterlehrer daselbst  
Roser, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Lei-  
men, Amts Heidelberg  
Rothermel, Wilhelm, Schulverwalter in Niedichen, als  
Unterlehrer nach Gersheim, Amts Tauberbischofsheim  
Schmalz, Mathilde, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin  
nach Vietigheim, Amts Rastatt  
Schmidt, Anna, Hilfslehrerin in Walldorf, Amts Wiesloch,  
wird Unterlehrerin daselbst  
Schwarzhan, Otto, Hauptlehrer, von Wühl nach Hausach,  
Amts Wolfach  
Seel, Albert, Unterlehrer, von Dertingen nach Königshausen,  
Amts Breisach  
Specht, Sophie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach  
Gagsfeld, Amts Karlsruhe  
Stadler, Josef, Hilfslehrer in Schutterwald, als Unter-  
lehrer nach Eppingenweier, Amts Eppingen  
Staudenmaier, Karl, Hilfslehrer in Schapbach, als  
Unterlehrer nach Müllingen, Amts Stodach  
Steigert, Mathilde, Hilfslehrerin in Vietigheim, als  
Unterlehrerin nach Hofweier, Amts Offenburg  
Steigertwald, Karl, als Unterlehrer nach Zimpfingen,  
Amts Tauberbischofsheim  
Stöckle, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach  
Oberweier, Amts Rastatt  
Stöcklin, Wilhelm, Schulverwalter in Alfreistett, als  
Unterlehrer nach Gundelfingen, Amts Freiburg  
Strigel, Bernhard, Hilfslehrer in Schiffling, als Unter-  
lehrer nach Siegelau, Amts Waldkirch

Wiesel, Nikolaus, Unterlehrer in Oberweier, Amts Rastatt, als Hilfslehrer nach Wimbach, Amts Bühl  
 Wölter, Heinrich, Unterlehrer, von Altenbach nach Emmendingen, Amts Rastatt  
 Wögt, Georg, Hilfslehrer, von Gernsbach nach Wiefenbach, Amts Heidelberg  
 Wolz, Hermann, Hilfslehrer, von Nonnenweier nach Schönau, Amts Heidelberg  
 Wetterer, Josef, Hilfslehrer, von Nordrach nach Freiburg  
 Wiegler, Gertha, Unterlehrerin, von Densbach nach Krozingen, Amts Staußen  
 Wörner, Jakob, Schulverwalter, von Muggensturm nach Oberburten, Amts Adelsheim  
 Wörner, Karl, Hauptlehrer, von Rudenthal nach Selbach, Amts Rastatt  
 Zipp, Wilhelm, Hauptlehrer, von Vogelbach nach Alfreisheit, Amts Rastatt.

**3. In den Ruhestand treten:**

die Hauptlehrer:  
 Braun, Valentin, in Albesheim  
 Keller, Wilhelm, in Stettfeld  
 Müller, Philipp, in Neuweier  
 Müller, Jakob, in Vietigheim  
 Schüle, Emil, in Mannheim  
 Sigmund, Ludwig, in Ladenburg.

**4. Austritt aus dem Schuldienst:**

Bea, Pauline, Unterlehrerin in Au a. Rh.  
 Wöbler, Bertha, Unterlehrerin in Bühl (Stadt).

**\* Karlsruhe, 11. Juli.**

(Aus der Sitzung des Schwurgerichts vom 10. Juli.) Der heutige Verhandlungstag des Schwurgerichts brachte in der Vormittagsitzung, die Landgerichtsrat Scheerer leitete, die Verhandlung gegen den 63 Jahre alten Dienstmacht Karl Jung aus Gondelsheim, wohnhaft in Gölshausen, wegen Körperverletzung mit Brandstiftung. Jung wurde beschuldigt, in der Nacht vom 29. auf 30. März, morgens zwischen 4 und 5 Uhr, seinen Dienstherrn Otto Geher im Knechtzimmer des Anwesens des Landwirts Ludwig Pfizenmaier in Gölshausen mit einem Stode schwer mißhandelt und kurz darauf die Scheuer seines Dienstherrn Pfizenmaier vorsätzlich in Brand gesetzt zu haben, so daß dieselbe mit allen Vorräten niederbrannte und dadurch ein Schaden von 8500 M. entstand. Der Angeklagte, der schon einmal wegen Brandstiftung mit 4 Jahren 6 Monaten Zuchthaus bestraft ist, war geständig. Er hat die ihm zur Last gelegten Straftaten, wie er angab, aus „Zorn“ gegen Pfizenmaier und Geher verübt, weil er nicht genug zu essen gehabt und nicht gut behandelt worden sei. Die Geschworenen sprachen Jung im Sinne der erhobenen Anklage unter Gewährung mildernder Umstände schuldig. Gemäß dieses Urteils bestrafte der Schwurgerichtshof den Angeklagten mit 3 Jahren Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, und mit 5 Jahren Ehrverlust.

In der Nachmittagsitzung wurde gegen den 22 Jahre alten Schneiderlehrling Karl Gottlieb Störzinger aus Flehingen, wohnhaft in Bretten, verhandelt. Der Angeklagte hatte vorsätzlich ein Gebäude in Brand gesetzt und in Brand zu setzen versucht, indem er in Bretten im Seitenbau des Anwesens des Schneidermeisters Scherer, in welchem sich eine Kamin, ein Schweinefall und im zweiten Stode der Schlafraum der Schneidergehilfen befanden, am 22. März, nachts 11 1/2 Uhr, das im Schweinefall liegende Stroh anzündete, wodurch Teile des Gebäudes in Brand gerieten, am 14. April, morgens 1 1/2 Uhr, abermals Stroh im Schweinefall in Brand setzte, und, weil kein Feuer entstand, kurz darauf das Stroh wieder anzündete, was zur Folge hatte, daß ein Teil des Gebäudes Feuer fing, und noch in der gleichen Nacht, nachdem dieser Brand gelöscht war, im Gesellschaftszimmer zwei Bettstühle anzündete, die zum Teil verbrannten. Das Motiv der Tat des Angeklagten entsprang seiner Abneigung, aus der Lehre zu kommen. Er war unglücklich, daß er infolge eines Unfalls noch als Währender Mensch ein Handwerk erlernen mußte. Nach der Beweisaufnahme bejahten die Geschworenen die einzige an sie gestellte Frage, die Schuldfrage wegen vorsätzlicher Brandstiftung, empfahlen den Angeklagten aber der Gnade des Landesherrn. Das gegen Jung erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr Zuchthaus, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

**Finanzielle Rundschau.**

-o- Frankfurt, 10. Juli.

Die Einwirkung der Börsen- und Steuergesetzgebung hat es allmählich mit sich gebracht, daß das Börsengeschäft immer mehr eingeengt worden ist. Die Spekulation ist ins Ausland getrieben worden und entfaltet bei uns selbst keinerlei erhebliche Tätigkeit. Eine Abnahme der Spekulation wäre vom Standpunkt derjenigen, die das Börsen- und Wertpapiergeschäft auf einen sittlich idealen Standpunkt heben wollen, als ein mit Freude zu begrüßendes Ziel anzusehen. Die Kehrseite der Medaille liegt aber darin, daß man nur das Ausland zum Nachteil des Inlandes begünstigt hat. Die in einem großen Teil der Presse enthaltenen Erörterungen über die unerwünschte Marktbildung unserer deutschen Staatspapiere wird in den Börsenkreisen mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und in unmittelbarem Zusammenhang mit den Wirkungen der Börsen- und Steuergesetzgebung gebracht. Der Grund für die Schwäche und Unzuverlässigkeit des Marktes für deutsche Staatspapiere liegt natürlich nicht allein auf diesem Gebiete, sondern auch die Fehler, die bei der Emissionsbehandlung gemacht wurden, die mangelnde Fürsorge für die Kursentwicklung und auch die Kleinlichkeit, die darin liegt, daß man für die Beleihung unserer deutschen Staatsanleihen nicht dauernd niedrigere Zinssätze als für andere Werte festlegt. Man braucht dabei natürlich nicht so weit zu gehen, diese Vergünstigungen auch den Staatsanleihen einzuräumen, aber unsere inländischen Staatspapiere müßten von anderem Standpunkte aus behandelt werden. Für den Augenblick macht sich ja die nachteilige Wirkung nur in der Kursentwicklung bemerkbar. Man wird aber in Regierungskreisen zweifellos auch an die Möglichkeit von Zeiten denken, in denen der Staat den Wunsch und das Interesse hätte, rasch größere Geldbeträge zu realisieren, und dafür wäre es doch recht wünschenswert, wieder einen gesügigen Markt zu haben.

Angefaßt der Zusammensetzung des Reichstags und des Befalls der extrem-agrarischen Elemente hält man es immerhin für denkbar, daß eine von der Regierung ausgehende Anregung auf eine Abänderung des Börsengesetzes und des Steuertarifs eine Mehrheit in der Volksvertretung finden dürfte. Die Nachrichten über Vorverhandlungen für die Annahme von Handelsverträgen werden mit großem Interesse verfolgt, und man rechnet mit der Möglichkeit, daß zur Erzielung einer Verständigung mit den wichtigsten Vertragsstaaten vielleicht da und dort unter das in dem Reichstagsbeschlusse festgelegte Minimum gegangen werden dürfte. Die äußeren politischen Meldungen haben nicht viel Einfluß ausgeübt. Die Besorgnis einer österreichischen Ministerkrise ist wieder mehr

in den Hintergrund getreten, und die Abreise des Kaisers gilt als ein Zeichen dafür, daß vorläufig eine Aenderung in der inneren Konstellation nicht zu erwarten sein dürfte. Die Spannung zwischen der Türkei und Bulgarien erregt wohl auch die Aufmerksamkeit auf lebhafteste. Über angefaßt des Friedensbedürfnisses der Großmächte glaubt man nicht, daß es zu etwas Entschiedenem kommen werde. — Die Krankheit des Papstes begegnete nur rein menschlichem Interesse. Die Zeiten sind vorüber, in denen die Wahl eines neuen Kirchenfürsten die ganze Welt in Unruhe versetzte. — Die Erwartungen hinsichtlich der amerikanischen Ernte haben sich wieder wesentlich günstiger gestaltet, und auch die amerikanischen Kurzmeldungen bringen keine besondere Erregung mehr hervor, zumal Geschäft und Tendenz jenseits des Ozeans in ruhigere Bahnen eingelenkt sind. Ueber die türkische Unifikation wird gemeldet, daß sie sich etwas hinausziehe, und daran haben sich Zeitungsangaben geknüpft, die sie als völlig gefährdet bezeichnen. Doch ist man in dieser Beziehung nicht sehr pessimistisch, glaubt vielmehr, daß über kurz oder lang doch eine Einigung erzielt wird.

Das Geschäft war auf allen Gebieten träge. Deutsche Reichsanleihe und Konfols wurden vorübergehend durch die Lösung einer spekulativen Position nachteilig beeinflusst. Die übrigen deutschen Anleihen hielten sich ziemlich fest. Unter den ausländischen Fonds stellten sich türkische auf besagte Ursache niedriger. Mexikaner und Russen fest. Das Erscheinen einer neuen großen russischen Anleihe auf dem Pariser Marke hat lebhaftes Interesse erregt. Chinesen matter. Auch Serben stellten sich mäßig niedriger. Die wirtschaftliche, politische und finanzielle Entwicklung des Landes wird aber mit Zuversicht verfolgt.

Auf dem Bankensysteme begegneten die Aktien des Schaaffhausenschen Bankvereins weiter regem Interesse. Die übrigen Werte erfuhren keine wesentlichen Aenderungen. Kreditaktien schwächten sich etwas ab. Die Rückwärtsbewegung der Pfälzischen Bahnen, hervorgerufen durch die Meldung, daß der Staat von seinem Verstaatlichungsrecht keinen Gebrauch machen werde, ist wieder zum Stillstand gekommen, und die vielfachen sachkundigen Darlegungen, aus denen hervorgeht, daß die Besitzer auf der jetzigen Preislage nicht ungünstig zu sein brauchen, haben Kauflust und Preissteigerung herbeigeführt. Gotthardaktien wurden durch eine Zeitungsmitteilung, wonach die Vorverhandlungen für die Verstaatlichung schon so weit gediehen seien, daß mit ihrer Durchführung für den nächsten Jahres gerechnet werden könne, günstig beeinflusst. Zwar ist in dieser Form die Angabe nicht richtig. Da aber nach den Verträgen der Bund die Gotthardbahn auf 1909 zu kündigen hat und keinesfalls so lange zu warten gesonnen sein wird, so rechnet man darauf, daß bis zum nächsten Frühjahr eine Verständigung erzielt wird. Prince Henri-Aktien begegneten ebenfalls guter Kauflust und konnten steigende Bewegung einschlagen. Lombarden besser auf Angaben, wonach die definitive Ermittlung der Einnahmen über die provisorischen Zahlen wesentlich hinausgeht.

Die Einnahmen unserer deutschen Eisenbahnen lassen eine befriedigende Entwicklung der Verhältnisse in Handel und Industrie erkennen. Auch die Nachrichten über den Beschäftigungsgrad in der Industrie lauten günstig, und die Ansicht für die industriellen Werte bleibt eine zuversichtliche, namentlich für Kohlenaktien, da sich die Ueberzeugung erhellt, daß die Bemühungen für die Erneuerung des Kohlenhandels Erfolg versprechen.

Von Einzelheiten am Montanmarkt finden wir Vochumer und Laur a etwas niedriger, während Gelsenkirchener eine Steigerung von 4 Proz. erzielten. In den übrigen Industriebranchen sind keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Geld bleibt flüchtig. Privatdiskont: 2 1/2 Proz. Nachstehend unsere Tabelle:

	3. Juli.	10. Juli.
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	102.20	102.20
3 1/2 % Preussische Konfols	91.70	91.45
3 1/2 % Bad. Obl. abgekemptelt	102.—	102.35
3 1/2 % Bad. Obl. abgekemptelt	91.75	91.85
3 1/2 % Bad. Obl. abgekemptelt	100.50	100.50
3 1/2 % Bad. Obl. abgekemptelt	92.50	92.15
3 1/2 % Bad. Obl. abgekemptelt	101.20	101.20
3 % Bayern	91.50	91.50
4 % Italienische Rente	—	103.30
4 % Ungarische Goldrente	101.65	101.80
4 % Ungarische Kronenrente	99.95	100.—
5 % amort. Silber-Mexikaner	102.—	101.50
5 % Gold-Mexikaner	41.—	40.60
Oesterreichische Kreditaktien	207.80	207.60
Disconto-Kommanditanteile	186.50	186.40
Deuterr. Staatsbahn-Aktien	143.30	142.70
Lombardische Aktien	18.—	17.90
Gotthardaktien	189.50	189.50
Laurahütte-Aktien	215.20	213.50
Vochumer Bergbauaktien	172.70	172.—
Gelsenkirch. Bergbauaktien	183.—	182.50
Harpener Bergbauaktien	178.50	177.50
Hibernia	177.70	178.25
Badische Anilin	439.40	439.—
Türkenlose	131.60	130.60

**Gottesdienste.**

12. Juli

**Evangelische Stadtgemeinde.**

Christuskirche.  
 8 Uhr: Herr Vikar Meyer aus Rastatt.  
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.  
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.  
 Stadtkirche.  
 1/9 Uhr: Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann.  
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlbauer.  
 Johanneskirche.  
 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Brückner.  
 Gartenstraße 22.  
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
 Karl Wilhelm-Schule.  
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann.  
 Kleine Kirche.  
 1/10 Uhr: Herr Pfarrer Dr. Fischer aus Rastatt.  
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.  
 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.  
 Schloßkirche.  
 10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.  
 Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.  
 5 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

**Christenlehre:**

Johanneskirche.  
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Brückner.  
 Stadtkirche.  
 1/12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
 Diakonienhauerkirche.  
 10 Uhr: Herr Pfarrer Diemer.  
 Abends 7 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.  
 Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mählsburg.  
 (Turnhalle, Hardtstraße 3.)  
 9 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.  
 1/11 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.  
 Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus).  
 1/9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.  
 1/10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Bauer.  
 Wochengottesdienste:  
 Donnerstag den 16. Juli:  
 Kleine Kirche.  
 5 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Bielehauer.  
 Johanneskirche.  
 8 Uhr abends: Herr Inspektor Diemer.  
 Karl Wilhelm-Schule.  
 1/9 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Katholische Stadtgemeinde.**

Hauptkirche St. Stephan.  
 1/6 Uhr Frühmesse.  
 1/7 Uhr hl. Messe.  
 1/8 Uhr hl. Messe.  
 1/9 Uhr Militärgottesdienst.  
 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.  
 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
 1/3 Uhr Christenlehre für Mädchen.  
 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Moysesandacht.  
 Bernhardskirche.  
 6 Uhr Frühmesse.  
 1/8 Uhr hl. Messe.  
 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
 2 Uhr Christenlehre für Knaben.  
 1/3 Uhr Vesper.  
 Liebfrauenkirche.  
 6 Uhr Frühmesse.  
 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
 11 Uhr hl. Messe.  
 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben.  
 1/3 Uhr Vesper.  
 St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).  
 6 Uhr Austellung der hl. Kommunion.  
 1/7 Uhr Frühmesse.  
 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
 2 Uhr Christenlehre für Mädchen.  
 1/3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.  
 St. Vincenzkapelle.  
 6 Uhr Austellung der hl. Kommunion.  
 7 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr Amt.  
 1/6 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.  
 Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.  
 1/9 Uhr hl. Messe.  
 St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).  
 8 Uhr Amt.

Erbauungstunde für katholische Taubstumme: nachmittags 2 Uhr in der Karl Wilhelm-Schule.

St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mählsburg.  
 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
 1/7 u. 1/8 Uhr Austellung der hl. Kommunion.  
 1/8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregationen.  
 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
 1/12 Uhr Christenlehre für Knaben.  
 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**

Ankerstr. Stadtkirche.  
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Karlsruhe.**

**English Services**  
 are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th, and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Flex, Umlandstrasse 13.

**Standesbuchauszüge.**

Geburten.  
 29. Juni.  
 Elsa und Paula, Zwillinge, W.: Gottlob Kogler, Aufschereibesitzer.  
 1. Juli.  
 Karl Friedrich, W.: Johann Klingele, Bremser.  
 Peter Max, W.: Adolf Woppel, Gerichtsschreiber.  
 2. Juli.  
 Erwin August, W.: Friedrich Schaber, Referezhelfer.  
 Josefine Luise Amalie, W.: Otto Job. Tappeler.  
 Friedrich Wilhelm, W.: Johann Salzgeber, Waidhansaltzbesitzer.  
 Rosa, W.: Albert Stoll, Gasarbeiter.  
 Alfons Leo Josef, W.: Josef Heibel, Versicherungsbeamter.  
 3. Juli.  
 Marie Luise, W.: Max Wiedemann, Glaser.  
 Albert Heinrich Emil, W.: Hermann Ehardt, Buchdrucker.  
 Marie, W.: August Klattner, Schmied.  
 Eugen Heinrich, W.: Wilhelm Lampert, Fader.  
 Erich Walburga, W.: Felix Otle, Weichenwärter.  
 Elisabeth Johanna, W.: Friedrich Einsele, Metzgermeister.  
 4. Juli.  
 Theobald Johannes, W.: Hans Niderer, Bureauchef.  
 Emma, W.: Eugen Heß, Bierbrauer.  
 Friedrich Wilhelm, W.: Martin Schneider-Hensler, Hausdiener.  
 Hedwig, W.: Heinrich Straßer, Plakmeister.



